???

März – Juni 2013

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Hamborn

Liebe Leserinnen und Leser,

die moderne Technik hat jetzt auch in unserer Kirchengemeinde Einzug gehalten. Ab sofort werden Sie über die Neuigkeiten in unserer Gemeinde auch per Webauftritt informiert. Nach und nach werden Texte auf der Seite www.friedenskirche-hamborn.de eingestellt und laufend aktualisiert. Stöbern Sie doch einfach mal drauf los. Dies ist jedoch nicht die einzige Neuigkeit, die wir zu bieten haben, neu ist auch das Angebot für Frauen von 40 bis 65. Dieses und noch mehr finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wenn jetzt die Tage wieder länger werden und das Wetter milder gestimmt ist, lohnt sich ein Spaziergang in der erwachenden Natur. Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und schnuppern Sie Frühlingsluft.

Alles österlich Gute wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hamborn
V.i.S.d.P.: Elke Banz
Redaktion: Elke Banz (eb), Markus Hoffmann (mh), Klaus vom Ende (KvE), Matthias Weber-Ritzkowsky (WR), Martina S. Will (msw)
Beiträge in dieser Ausgabe: T. Henke, G. Kühnelt und H. Köller, S. Lambertz, R. Schotsch
Layout: Martina S. Will
Titelbild: Meise
Bildrechte für die Bilder S. 3: N. Weyl; S. 4: WTG e.V.; S. 5 u. 6: U. Meschkat; Titel, S. 6 unten, 11 u. 28: M.S. Will; S. 7: M. Weber-Ritzkowsky; S. 8 u. 25: DEKT; S. 10: Kirchenkreis Duisburg; S. 11: B. Graetz; S. 13: T. Henke; S. 26: K.v.Ende; S. 31 kidsweb.de
Druck: Basis-Druck, Springwall 4, 47051 Duisburg
Auflage: 3.200
Verteilung: durch ehrenamtliche Helfer
Rückfragen bezüglich Verteilung: Bringfriede Graetz
Zuschriften an: Ev. Gemeindeamt Duisburg-Nord, Am Burgacker 14–16, 47051 Duisburg
Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. Mai 2013

Endlich fertig, schön geworden . . .

Und wie geht's weiter?

Es ist vollbracht, unser Kindergarten ist umgebaut und wir fühlen uns alle sehr wohl in den neugestalteten und angebauten Räumen.

Die Kinder und Erzieherinnen genießen die Großzügigkeit der neu entstandenen Räumlichkeiten.

Am 4. Mai präsentierten wir der Gemeinde unsere neue Einrichtung mit einem „Tag der offenen Tür“. Viele folgten der Einladung, und wir erlebten bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Tag.

Die Gruppenräume haben nun Nebenräume und bieten dadurch vielseitige Möglichkeiten, sich mit Kleingruppen zurückzuziehen, um intensiv an Themen zu arbeiten, zum Vorlesen oder diese als Rollenspielecken zu nutzen.

Ab August 2013 steigen wir mit zwei unserer drei Gruppen in die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ein.

Wir haben deshalb 12 Kinder unter drei Jahren aufgenommen. Insgesamt werden in diesen beiden Gruppen je zwanzig Kinder betreut. Es wird eine Gruppe mit 35 (7.00-14.00 Uhr) und eine Gruppe mit 45 (7.00-16.00 Uhr) Wochenstunden geben.

Da die jüngeren Kinder einen anderen Tagesrhythmus haben, verfügt jeder Gruppenraum über einen Schlafraum, in den die Kinder sich je nach Ruhebedürfnis zurückziehen können. Dort laden kleine Liegen zum Kuscheln oder Schlafen ein.

Der Ruheraum und auch der neu entstandene Wickelbereich fanden viel Beachtung bei den älteren Kindern. Sie stellten viele Fragen, ob wir jetzt auch Babys bekommen, einige fürchteten, sie müssten nun mittags schlafen, und andere schmiedeten schon Pläne, wie sie den kleinen Kindern helfen wollten.

Wir alle sind sehr gespannt und freuen uns auf den Sommer, wenn die neuen Kinder zu uns kommen.

Gabi Kühnelt

Anne-Lise Hammann-Jeannot: Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen

Kinderbibeltag!

Am Samstag, den 20. April ist wieder Kinderbibeltag, zu dem die evangelische und römisch-katholische Gemeinde einlädt. Start ist wie in jedem Jahr um 10.00 Uhr in der Friedenskirche. Danach geht es dann ins Gemeindehaus. Dort heißt es Spielen, Basteln, Geschichten Hören und Spaß Haben, was das Zeug hält. Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt und zum Schluss gibt es wieder die beliebte Bastel-Baustelle. Ende ist gegen 14.30 Uhr.

In diesem Jahr geht es um Verlieren, Suchen, Wiederfinden. Vielleicht habt Ihr ja schon einmal einen Schlüssel gesucht, den Ihr eigentlich braucht. Oder einen eurer Schätze, den Ihr ganz sicher weggelegt habt. Aber dann: Den Ort vergessen! Wie froh ist man dann, wenn man den Schatz wiederfindet! Ihr merkt schon, es wird ein spannender Tag werden, zu dem alle Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren eingeladen sind. Informationen gibt es bei Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.: 02 03-55 80 82).

Kosten für den Tag inklusive Mittagessen 2 Euro.

WR

Neues aus unserm Kindergarten

Die Zeit hier im Gemeindehaus mit unserem Kindergarten geht nun langsam dem Ende zu.

Der Neubau und die Renovierung gehen gut voran.

Auch wenn es nur als Provisorium gedacht war, haben wir uns im Gemeindehaus wohl gefühlt. Wir haben uns mit allen gut verstanden und wurden reichlich verwöhnt durch die anderen Gruppen, sei es durch Hilfe beim Spülen oder leckere Kuchenspenden für Groß und Klein.

Wir freuen uns aber trotzdem, wenn unser Kindergarten bald fertig ist, obwohl noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns liegt, bevor wir wieder umziehen können.

Besonders möchten wir uns noch bei unserem Küster Herrn Kelm bedanken, der immer für uns da war und mit seinem handwerklichen Geschick kleine Reparaturen sofort erledigt hat.

Auch in unserem Kindergarten hat er kräftig mitgeholfen. Vielen Dank!!!

Am 04. Mai 2013 sind alle Gemeindeglieder zu einem Tag der offenen Tür herzlich willkommen, um sich auch einmal den schönen, neuen Kindergarten anzuschauen.

Gabriele Kühnelt/Heike Köller

Pfingstmontag im Landschaftspark

Landschaftspark DU-Nord

Am 20. Mai ist es wieder so weit. Auch in diesem Jahr wird am Pfingstmontag in der Gießhalle von Hochofen 1 im Landschaftspark der mittlerweile traditionelle ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst stattfinden. Start ist gegen 11.30 Uhr mit dem Vorprogramm.

Um 12.00 Uhr geht es dann offiziell los. Wie immer erwarten wir um die 600–700 nette Menschen, die mit Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst bei uns in der Friedenskirche findet übrigens an diesem Tag nicht statt. Statt dessen laden wir alle in die Gießhalle im Landschaftspark ein.

WR

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Dienstag, dem 9. Juli 2013, findet um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hamborn (Taubenstraße 14) die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2013-2015 statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die vom 1.7.2000 bis zum 31.7.2001 geboren wurden (und also bis zu den Sommerferien 12 Jahre alt sind) oder nach den Sommerferien die 7. Schulklasse besuchen. Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, so wird die Taufe im Verlauf des Unterrichtszeitraums erfolgen – es ist also kein Problem. Die Konfirmation der Kinder wird dann kurz nach Ostern 2015 sein. Bitte beachten Sie, dass wir nach den Sommerferien sehr bald auf Konfirmandenfreizeit fahren werden (Informationen dazu wird es bei der Anmeldung geben). Noch Fragen? Infos unter 02 03-55 80 82.

WR

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (außerhalb der Schulferien), immer von 11 bis 12 Uhr – immer in der Friedenskirche (Duisburger Straße 172): DER Gottesdienst für Kinder. Wir feiern, singen, hören Geschichten, spielen, basteln, erleben Puppenspiel und haben jede Menge Spaß. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Für viele Kinder ist Kindergottesdienst „Kult“ – für andere kann er Kult werden. Informationen gibt es bei Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.: 02 03-55 80 82).
Oder kommt einfach mal vorbei.

WR

Das KiGo-Team

34. Deutscher Evangelischer Kirchentag

2 000 Veranstaltungen an fünf Tagen, 100 000 Dauerteilnehmende, die Hälfte davon Mitwirkende: Das ist der Deutsche Evangelische Kirchentag. Der Kirchentag ist aber auch viel mehr als diese Zahlen. Er ist eine riesige Plattform für ein intensives Nachfragen, ein offenes Forum für kritische Debatten zu den brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein großes Event, das alle zwei Jahre im Frühsommer stattfindet. Ein fröhliches Festival für jede und jeden. Und genau das wird er auch in Hamburg vom 1. bis zum 5. Mai 2013 wieder sein.

Kirchentag ist, wenn Basis und Establishment aus Kirche und Gesellschaft zu einem offenen Dialog aufeinander treffen. Und das schon seit sechs Jahrzehnten. Genau darin liegt der Reiz, der von Kirchentagen ausgeht. Alle zwei Jahre lässt er immer wieder aufs Neue hunderttausende Menschen in eine andere Kirchentagsstadt kommen. Unbekannte Liedermacher und Amateurkabaretts wirken genauso mit wie hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft und Kirche. Am selben Tag können Kirchentagsbesucher erst eine Techno-Messe besuchen und anschließend zu einer Meditationsveranstaltung gehen, einem Klassikkonzert lauschen und dann bei einem Rockkonzert feiern, eine Podiumsrunde mit Spitzenpolitikern verfolgen und dann auf einer der Grünflächen in der Sonne die Seele baumeln lassen.

Die Teilnehmenden kommen von überall her, aus allen Teilen Deutschlands und aus der ganzen Welt. Ein Drittel der Besucherinnen und Besucher sind jünger als 30 Jahre, viele darunter Schüler, Schülerinnen und Studierende. Etwa die Hälfte kommt jeweils zum ersten Mal, für die Übrigen ist es bereits ihr zweiter, dritter oder vierter Kirchentag.

Kirchentag ist eine Laienbewegung. Sie wächst „von unten“ und wird nicht „von oben“ verordnet. Zehntausende der Teilnehmenden sind zugleich Mitwirkende. Dadurch wird jeder Kirchentag zu einem Festival aller. Nationalität und Religionszugehörigkeit spielen dabei keine Rolle – auch wenn das Großereignis Kirchentag den Namen „Evangelisch“ trägt.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist so alt wie die Bundesrepublik – und feierte 2009 in Bremen seinen 60. Geburtstag. 1949 gründete Reinold von Thadden-Trieglaff ihn zusammen mit Freunden in Hannover – als eine Bewegung evangelischer Laien, denen die Unabhängigkeit von der Amtskirche genauso wichtig war wie ein christlicher Glaube, der Frömmigkeit mit der Verantwortung für Gesellschaft und Welt vereint. Im geteilten Deutschland gab es bis 1961 eine gemeinsame Kirchenarbeit. Nach dem Bau der Berliner Mauer mussten sich die Wege trennen. Neben dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in der BRD entstand der Evangelische Kirchentag in der DDR. Zwei Jahre nach 1989 haben sich die Kirchentagsbewegungen in Ost und West wieder vereinigt.

Viele Initiativen und Anregungen sind von den Deutschen Evangelischen Kirchentagen ausgegangen. 1961 begann in Berlin beispielsweise der Dialog zwischen Juden und Christen. In den siebziger Jahren ermöglichten neue Gottesdienstformen (Liturgische Nächte, Feierabendmahle, Abendgebete zur Sache) und moderne Kirchenlieder den Zugang zu neuen Frömmigkeitsarten. Und auch die Friedens- und Ökologiediskussion der achtziger Jahre nahm ihren Anfang maßgeblich bei Kirchentagen.

2013 geht es um das Thema: Soviel du brauchst – gemeint ist das Manna, das Gott seinem Volk als Nahrung in der Wüste schenkte. Er gab jedem und jeder – soviel sie, soviel er brauchte. Gott erhält am Leben. In einer Zeit, in der die Wirtschaft wackelt, fragen wir, wie die Ressourcen der Welt noch halten sollen und Gerechtigkeit auf Erden herrschen soll. Hier ist der Zuspruch aus 2. Mose 16 bestimmt eine sinnvolle Losung. Vielleicht fahren Sie ja auch nach Hamburg, oder Sie verfolgen die Berichterstattung in den Medien.

WR

3. Kreiskirchentag am 22. Juni

Der Evangelische Kirchenkreis Duisburg feiert mit seinen Gemeinden, Einrichtungen und Diensten am Samstag, 22. Juni 2013 unter dem Motto „Mittendrin . . . hier stehen wir“ auf der Königstraße / Innenstadt den nunmehr dritten Duisburger Kreiskirchentag. Der evangelische Kreiskirchentag in Duisburg soll wieder ein Fest des Glaubens und der Verbundenheit werden. Evangelische Kirche, ihre Gemeinden und ihre Diakonie stehen „mittendrin“ in dieser Stadt und sind nah bei den Menschen und . . . alle suchen der Stadt Bestes. Das und noch viel mehr möchten sie mit verschiedenen Themenständen und einigen Überraschungen für Klein und Groß beim Kreiskirchentag zeigen. Und natürlich werden die 100 Lutherbotschafter des Künstlers Ottmar Hörl (www.ottmarhoerl.de) eine besondere Rolle spielen . . .

Der 3. Kreiskirchentag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend sorgt ein Bühnenprogramm mit Vorstellungen und Konzerten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dafür, dass Evangelische Kirche in der Fußgängerzone der Duisburger Innenstadt am 22. Juni 2013 gesehen und gehört wird – bis zum Abschluss und Höhepunkt, wenn David Thomas und seine Mitsänger Gospel zum Besten geben.

Im Internet finden Sie unter www.kirchentag-duisburg.de weitere Informationen.

Rolf Schotsch

Verteilung des Gemeindebriefs

Den Gemeindebrief zu produzieren ist die eine Sache, genauso wichtig ist aber, ihn „unter die Leute zu bringen“, ihn in der Gemeinde zu verteilen. Da gibt es eine ganze Reihe engagierter Helferinnen und Helfer fast jeden Alters, die diese Aufgabe zum Teil schon seit Jahren übernehmen.

Ab jetzt werden sie von unserer Presbyterin Bringfriede Graetz betreut, die die Verteilung des Gemeindebriefs koordiniert und den Verteilerinnen und Verteilern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Gemeindebrief-Redaktion wünscht ihr viel Freude und Gottes Segen bei ihrer Arbeit!

Kinderchor

Neustart für Kinder der 1.+2. Schulklassen

Am 28. Februar 2013 startet der Kinderchor in Kooperation mit der GGS Humboldstraße neu. Eingeladen sind evangelische und katholische Kinder der 1. und 2. Schulklassen. Die Kinder werden miteinander peppige Lieder singen, sich dazu bewegen, Instrumente kennen lernen und diese auch selber ausprobieren dürfen.
Damit viel dazugelernt wird, ist es wichtig, regelmäßig zu kommen. Eine 1. Aufführung mit anderen Kinderchören Duisburgs ist vorgesehen am Samstag, 22.6.2013, auf der großen Bühne vor dem Forum auf der Königstrasse.

Die Proben finden statt in der Mensa der GGS, Humboldstr. 8 in Hamborn. Die Leitung hat Kantorin Tiina Henke. Geprobt wird jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien) von 15.00-15.45 Uhr. Die Eltern sind in der Probenzeit in einem Nebenraum zu Kaffee und Keksen eingeladen.
Infos und Anmeldung bei Kantorin Tiina M. Henke: 02 03-3 98 79 68, kantorin.henke@web.de

Konzertprogramm

Sonntag, 17. März 2013, 16.00 Uhr, Friedenskirche
20. Orgelcafé – Orgelmusik Plus Kaffee und Kuchen
Tiina Marjatta Henke, Orgel
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Seit Oktober 2010 gibt es das „Orgelcafé". Bis zu 50 Interessierte versammeln sich zunächst auf der Orgelempore, bekommen Erklärungen zu den gespielten Orgelstücken oder zur Orgel, können anschließend „hautnah" der Organistin bei der Arbeit zusehen und die Orgelmusik aus ungewohnter Perspektive hören. Anschließend wird in der Sakristei zu Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und belegten Brötchen eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte wird erbeten für die kirchenmusikalische Arbeit.

Dienstag, 19. März 2013, 18.00 Uhr, Friedenskirche
Vorspiel der Duisburger Musik- und Kunstschule
Eintritt frei
Schüler der Klassen Violine und Gitarre laden zu einer Kostprobe ihres Können ein!

Karfreitag, 29. März 2013, 17.00 Uhr, Friedenskirche
Gottfried August Homilius (1714-1785)
Johannes Passion
Ausführende: Kantorei der Friedenskirche, Solisten, Orchester Vielharmonie Düsseldorf (Anke Vogelsänger, Konzertmeisterin),
Tiina Marjatta Henke, Leitung
Nummerierte Plätze zu 12 und 14 Euro (Vorverkauf)
13 und 15 Euro (Abendkasse)
Kartentelefon: 02 03-49 05 79

Ab 1742 war Homilius Organist an der Dresdner Frauenkirche und ab 1755 bis zu seinem Tod Kreuzkantor und Musikdirektor an den drei Hauptkirchen Dresdens. Er hat überwiegend Kirchenmusik komponiert: u.a. mehr als 10 Passionen, je ein Oratorium zu Weihnachten und zu Ostern, Motetten, Kantaten, sowie Orgelwerke. Im Jahr 1776 wurde Homilius als der „wohl jetzt ausgemacht beste Kirchenkomponist" bezeichnet. Seine Vokal-Kompositionen erfreuten sich bis in das 19. Jahrhundert hinein größter Beliebtheit. Eine große Zahl bis heute erhaltener Abschriften zeugt von der Verbreitung seiner Werke. Im Zuge der Homilius-Renaissance der letzten Jahre wurden viele der wiederentdeckten Werke des vermutlichen Bach-Schülers in Ersteinspielungen auf CD veröffentlicht.

Gottfried August Homilius

Donnerstag, 09. Mai 2013 (Himmelfahrt), 17.00 Uhr, Friedenskirche
Konzert für Kammermusik, Orgel und Bläser
Flötenkreis, Leitung Mechthild Lubitz
Ev. Bläserkreis Duisburg Nord, Leitung Karl Berger
Kammermusikkreis, Leitung Tiina Marjatta Henke
Bläserensemble 4brass
Tiina Marjatta Henke, Orgel
Eintritt frei, anschließend Grillen zum Selbstkostenpreis

Alle vier Instrumentalensembles der Friedenskirche laden zu einem bunten Frühlingskonzert ein.
Der Abend klingt mit einem gemütlichen Grillen im Kirchgarten aus.

Kammermusikensemble: M. Lubitz, H. Fett, B. Scholz und R. Ludwig

Samstag, 25. Mai 2013, 19.00 Uhr
Lutherkirche Obermarxloh, Ecke Wittbachstr./Wittenberger Str.
100 Jahre Lutherkirche
Musik aus der Zeit der Reformation

Kantorei der Friedenskirche, Leitung Tiina M. Henke
Flötenensemble „Iter musicum“ Neudorf-West, Leitung Volker Nies
Bläserkreis Duisburg-Nord, Leitung Karl Berger
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Lassen Sie sich dieses Konzert mit Musik aus der Zeit Martin Luthers in Obermarxloh nicht entgehen! Sprechen Sie uns an, wenn Sie Mitfahrgelegenheiten brauchen.
Kontakt über Tiina Henke: 02 03-3 98 79 68

Samstag, 8. Juni 2013, 19.00 Uhr
Friedenskirche Hamborn
„3 Männerchöre und 1 Orgel“
„ThyssenKrupp Chor Duisburg“, Leitung Peter Stockschläder
„Väter Holtens“ Leitung Peter Stockschläder
„Pohjan Miehet“ aus Vaasa, Finnland; Leitung Katariina Järvinen
Tiina Marjatta Henke, Orgel
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Freuen Sie sich auf die geballte Sangeskraft von ca. 100 Männern, die mit traditionellen, aber auch ungewohnten Klängen die Kirche füllen wird.

Herzliche Einladung zur Feier der Goldkonfirmation

Wie Sie in unserem letzten Brief schon lesen konnten, laden wir in diesem Jahr am Palmsonntag, 24. März 2013, herzlich ein zur Feier der Goldkonfirmation und anderer Konfirmationsjubiläen, wie diamantene oder eiserne Konfirmation.
Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, danach ist noch Gelegenheit, im Gemeindehaus beieinander zu bleiben und gemeinsam Mittag zu essen.
Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an bei der Mitarbeiterin unseres Verwaltungsamtes:
Renate Becker, Tel.: 02 03-29 51/32 56
Sie bekommen dann noch alle weiteren Informationen.
Um Ihre Anmeldung bitten wir bis zum 8. März.

eb

Hamborner Frauentreff

Unsere Vorstellung von dem neuen Frauentreff sieht folgendermaßen aus:

Einmal monatlich treffen sich rund 20 Frauen im Alter zwischen 40 und 65 Jahren in der Gemeinde, um gemeinsam zu lachen und sich auszutauschen. Unser Programm wird gemeinsam erarbeitet und beinhaltet sowohl Themenabende mit Diskussionsrunden als auch Aktivitäten (Kino- bzw. Theaterbesuche, Städtetouren, Kochkurse) außerhalb der Gemeinde. Das Angebot ist genauso vielfältig wie unsere eigene Fantasie.

Vorzugsweise treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, für ungefähr zwei Stunden. Dazu wollen wir Getränke zum Selbstkostenpreis anbieten.

Manchmal weichen wir aber aufgrund des Themas von Ort und Zeitpunkt ab.
Termine: 9.4., 14.5., 11.6., 9.7., 10.9., 8.10., 12.11., 10.12.2013

Info u Anmeldung: Martina Will, Tel.: 02 03-51 04 72, septuaginta@aol.com

Gottesdienste

sonntags	9.30 Uhr	– Friedenskirche
sonntags	11.00 Uhr Kindergottesdienst	– Friedenskirche
mittwochs	19.00 Uhr	– Kapelle St. Johannes-Hospital
29. Mrz.; 17. Apr.; 15. Mai; 19. Jun.		– Kapelle Altenheim Liebrechtstr. 6
13. Mrz.; 8. Mai		– HEWAG Seniorenstift, Hufstraße 2

Sprechstunden

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky, Bezirk I, Bleekstr. 4

montags	18.00–19.00 Uhr
mittwochs	9.00–10.00 Uhr

Pfarrerin Elke Banz, Bezirk II, Sterkrader Str. 12

montags	18.30–19.15 Uhr
mittwochs	8.00– 9.00 Uhr

Musiktreffpunkte

montags	19.00–20.30 Uhr	Ev. Bläserkreis DU-Nord (Ltg.: K. Berger)	– Friedenskirche
dienstags	10.00–11.15 Uhr	Senioren Singkreis (ab 60 J.)	– Gemeindehaus
dienstags	17.30–18.45 Uhr	Kammermusikensemble	– Gemeindehaus
mittwochs	17.00–18.00 Uhr	Flötenkreis (Ltg.: M. Lubitz)	– Friedenskirche
donnerstags	15.00–15.45 Uhr	Kinderchor für 5- bis 7jährige	– Aula der Humboldtschule
donnerstags	19.30–21.30 Uhr	Kantorei	– Gemeindehaus

Jugendgruppe

pausiert zur Zeit

Senioren

montags	14.30 Uhr	Altenclub	– Gemeindehaus

Treffpunkte

Frauengruppen

donnerstags	15.00–17.00 Uhr	Frauenhilfe Bezirk I	– Gemeindehaus
mittwochs	14.30–16.30 Uhr	Frauenhilfe ehem. Bezirk III	– Gemeindehaus
2. und 4. Dienstag im Monat	14.30–16.30 Uhr	Frauenabendkreis	– Gemeindehaus
jeden 2. Dienstag im Monat	19.00–19.30	Frauentreff siehe Text Seite 15	– Gemeindehaus

Gymnastikkreis

dienstags	18.00 Uhr	– Gemeindehaus

DRK-Gruppen

dienstags	17.30–18.30 Uhr	Qigong	– Gemeindehaus
mittwochs	17.30–18.15 Uhr	Ausgleichsgymnastik	– Gemeindehaus

Theatergruppe Bühne 80

mittwochs	19.00 Uhr	Probe	– Gemeindehaus

Evangelische Arbeitnehmerbewegung EAB

3. Montag im Monat	17.30 Uhr	– Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Bei Interesse Anfragen bitte an Tatjana Wagner, – Gemeindehaus
Tel.: 01 73-8 13 99 17

Evangelischer Kindergarten

Bürozeiten montags bis freitags von 8.00–9.00 Uhr

Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers Duisburger Str. 172

Bürozeiten:

montags – mittwochs	8.30–13.00 Uhr und 14.00–17.30 Uhr
donnerstags	14.00–17.30 Uhr
freitags	8.30–13.00 Uhr

Veranstaltungskalender

wann?	was?	wo?
März		
1. März 15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen anschl. Kaffee und Kuchen Diavortrag	Friedenskirche Gemeindehaus
3. März 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche
9. März 15.00 Uhr	Taufgottesdienst	Friedenskirche
10. März 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Friedenskirche
13. März 14.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Hewag-Stift
17. März 9.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst Orgelcafé	Friedenskirche Friedenskirche Friedenskirche
19. März 18.00 Uhr	öffentliches Vorspiel der Musik- und Kunstschule	Friedenskirche
21. März 14.30 Uhr	Geschichte des Computers alle Frauenhilfen - Klaus vom Ende	Gemeindehaus
22. März 15.30-17.45 Uhr	Geselliges Tanzen	Gemeindehaus
24. März 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst/ Konfirmationsjubiläen mit dem Seniorensingkreis	Friedenskirche
28. März 18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag	Friedenskirche

wann?	was?	wo?
29. März 9.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag mit der Kantorei Abendmahlsgottesdienst Liebrechtstraße Konzert der Kantorei „Johannes Passion“ von G. A. Homilius	Friedenskirche Caritas-Altenheim Friedenskirche
	Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 30. zum 31. März die Uhr umgestellt wird!!!	
31. März 6.00 Uhr 11.00 Uhr	Osternachtsfeier mit Abendmahl und dem liturgischen Chor anschl. Osterfrühstück (5 Euro pro Person) Familiengottesdienst zu Ostern mit Abendmahl anschl. Ostereiersuchen	Friedenskirche Gemeindehaus Friedenskirche
April		
1. April 9.30 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag/Taufen	Friedenskirche
7. April 9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé	Friedenskirche
9. April 14.30 Uhr	Sonne, Mond und Sterne alle Frauenhilfen, Pfr. Korn	Gemeindehaus
11. April 11.00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
14. April 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Friedenskirche
17. April 15.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße

wann?	was?	wo?
19. April 15.30-17.45 Uhr	Geselliges Tanzen	Gemeindehaus
20. April 10.00-15.00 Uhr	ökumenischer Kinderbibeltag Beginn in der Friedenskirche	Gemeindehaus
21. April 9.30 Uhr 15.00-17.00 Uhr	Gottesdienst Café Kirchendach	Friedenskirche Gemeindehaus
26. April 15.00-19.00 Uhr	DRK-Blutspende	Gemeindehaus
28. April 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit liturgischem Chor Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche
Mai		
4. Mai 11.00-15.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Kindergarten Sterkrader Straße
5. Mai 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche
8. Mai 14.15 Uhr	Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	Hewag-Stift
9. Mai 9.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst zum Himmelfahrtstag Konzert für Kammermusik,43 Orgel und Bläser	Friedenskirche Friedenskirche
12. Mai 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Friedenskirche
15. Mai 15.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße

wann?	was?	wo?
16. Mai 11.00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
19. Mai 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag mit dem Seniorensingkreis	Friedenskirche
11.00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche
20. Mai 12.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	Landschaftspark
24. Mai 15.30-17.45 Uhr	Geselliges Tanzen	Gemeindehaus
25. Mai 15.00 Uhr	Taufgottesdienst	Friedenskirche
26. Mai 9:30 Uhr 11.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst Café Kirchendach	Friedenskirche Friedenskirche Gemeindehaus
Juni		
2. Juni 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche
8. Juni 19.00 Uhr	Konzert 3 Männerchöre und 1 Orgel	Friedenskirche
9. Juni 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Friedenskirche
16. Juni 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche

wann?	was?	wo?
19. Juni 15.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße
20. Juni 11.00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
22. Juni ab 10.00 Uhr	Kreiskirchentag des Kirchenkreises Duisburg	Königstraße Innenstadt
23. Juni 9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Flötenkreis	Friedenskirche
11.00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche
15.00-17.00 Uhr	Café Kirchendach	Gemeindehaus
28. Juni 15.30-17.45 Uhr	Geselliges Tanzen	Gemeindehaus
30. Juni 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei Messe Nr. 7 C-Dur (Gounod)	Friedenskirche

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind taufen zu lassen, in den Gottesdiensten: 9. März – 15.00 Uhr; 1. April – 9.30 Uhr; 25. Mai – 15.00 Uhr; 14. Juli – 11.00 Uhr
Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Pfarrer Weber-Ritzkowsky oder Pfarrerin Banz auf.

Osterglocken

Ich wandert' einsam wie die Wolke

Ich wandert' einsam wie die Wolke,
die treibt dahin in ihrer Höhe,
als plötzlich ich vor einem Volke
von goldnen Osterglocken stehe:
Am See, dort wo die Bäume sind,
flattern und tanzen sie im Wind.

So endlos, wie die Sterne scheinen
und funkeln auf der Himmelsstraße,
erstrecken sich der Blumen Reihen
die Bucht entlang am Kiesgestade:
Zehntausend faßte da mein Blick,
Köpfe all wiegend wie verzückt.

Im Hintergrund der Wellen Tanz,
doch munterer der Blumen Reigen!
Vor Freude sprachlos war ich ganz,
in froher Runde durft' ich schweigen:
Ich schaute, schaute, kaum bedachte
die Wohltat, die dies Schauspiel brachte:

Wenn ich mal liege auf der Couch,
gestimmt, daß man den Tag vergißt,
sie blitzen auf vorm innern Aug',
was des Alleinseins Segen ist:
Das Herz wird froh, es tanzt beschwingt,
von der Narzissenschar umringt.

William Wordsworth (1770-1850)

Original „I wandered lonely as a cloud" (1804-1807) übertragen ins Deutsche von Dietrich H. Fischer

Auf ein Wort ...

„Soviel ihr braucht!“ – unter diesem Motto aus 2. Mose 16,18 versammeln sich in diesem Jahr die Christinnen und Christen in Hamburg zum 34. Evangelischen Kirchentag.

Soviel ihr braucht! Das ist zu unserer Zeit geradezu eine Provokation. Leben doch so viele Menschen in der Welt nach dem Motto „Alles, was ich kriegen kann!“ Dazu muss man nicht einmal die Klischees aus der Wirtschaft bemühen, die einem deutlich machen, das Gewinnmaximierung und Erhöhung der shareholder value am Ende zu Massenentlassungen, Betriebsschließungen und ernsten Problemen ganzer Staaten führen kann. Die Beispiele Griechenland und Spanien zeigen ja, wie schlimm es werden kann, wenn ein paar einflussreiche Wirtschaftsinstitute einfach mal ausprobieren wollen, was eigentlich passiert, wenn ein Staat bankrott geht.

„Mir das Meiste“ – das geht auch ganz privat und direkt, etwa wenn es bei Aldi wieder die Sonderangebote gibt. Wie viele schaufeln da Kinderkleidung oder was auch immer in ihre Einkaufswagen, ohne auf Größe oder Passform zu achten. Es geht da nicht mehr um das Schnäppchen, sondern einfach darum, die meisten Teile aus dem Laden zu tragen. Kann ich doch umtauschen und überhaupt: „Bei dem Preis lohnt anprobieren doch nicht.“ Kein Gedanke mehr, der darauf verschwendet wird, wie es überhaupt sein kann, dass ein Kleidungsstück derart billig angeboten werden kann.

Den Preis dafür zahlen oft die Menschen, die diese Kleidungsstücke herstellen und von ihrem Verdienst nicht einmal leben können. Hauptsache, der Preis stimmt. Aber der Preis, den wir zahlen, ist hoch. Wir zahlen ihn in Form von Unfrieden in der Welt, in Form von Ausbeutung unseres Planeten und in der Form, dass wir uns selbst die Lebensgrundlage entziehen. Aber noch gilt das Gesetz des wirtschaftlichen Wachstums. Stillstand ist Rückschritt, Verminderung des Wachstums ist Rezession.

Dagegen nun dieses Motto: Soviel ihr braucht. Es steht gegen unsere Zeit – das Wort stammt auch aus einer ganz anderen Zeit. Gott sprach es einst zu seinem Volk, als es in der Wüste war und auf dem Weg ins gelobte Land.

Damals ging es um das Manna, jene weisse, knisternde Substanz, die dem wandernden Gottesvolk zum Himmelsbrot wurde. Es ging darum, alle am Leben zu erhalten. Es ging nicht um Überfluss, es ging auch nicht ums Sparen. Denn wer immer mehr einsammelte, als er brauchte, der musste feststellen: Gottes Güte lässt sich nicht sparen. Sie vergeht, das Manna verfault. Sparen braucht man in Bezug auf Gottes Güte auch nicht. Denn sie ist jeden Tag neu und reicht. Ich wünsche uns allen etwas mehr von dieser Gelassenheit, einfach einmal darauf zu vertrauen: Gottes Güte reicht, es reicht für uns alle zum Leben. Vielleicht würde es dann gerechter zugehen auf unserer Erde – auf alle Fälle aber friedlicher.

Ihr

Mathias Weber

Ostern

Blick vom Ölberg (Kirche Dominus Flevit) auf Jerusalem

Ostern leitet sich vom hebräischen Passahfest (Pessach) ab. Beim Passahfest erinnern sich die Juden an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten.

Wie kann unsere moderne Sklaverei aussehen?

Gott sei Dank sind bei uns in Deutschland viele Formen historischer wie moderner Sklaverei, wie z. B. politische Gefangenschaft oder die klassischen Formen der Leibeigenschaft durch unser demokratisches Rechtssystem weitgehend Geschichte.

Aber es gibt auch die innere Versklavung:

- Wer gibt mir Freiheit nicht zurückzuschlagen, wenn ich angegriffen werde, ich verletzt werde, mir misstraut wird, mir Bedeutung genommen wird? In Worten und Taten
- Wer spricht mich frei, wenn ich mit einer Schuld lebe, die mich nicht loslassen will?
- Wer stellt mich in ein Licht, auf ein ewiges, beständiges Fundament, auf dem mein Leben nicht von der Meinung der Mitmenschen abhängt?

Mit Karfreitag und Ostern feiern wir das Sterben des sündlosen Jesus und seine Auferstehung. Mit dieser Tat bietet uns Gott aufgrund seiner göttlichen Autorität in seinem Sohn Jesus Christus an, uns durch ihn aus unserer Sklaverei zu befreien.

Quellen: www.wikipedia.de - www.planet-wissen.de -
KvE

Unsere neue Homepage

Da ist sie nun:

Dort finden Sie aktuelle Meldungen und Veranstaltungen unserer Gemeinde! Vielen Dank für die Gestaltung an Herrn Guido Volkmann!

Schauen Sie und stöbern Sie! Bei Lob, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen.

QR-Code unserer Homepage

Und wenn Sie sich ganz schnell informieren wollen, können Sie mit Hilfe Ihres Smartphones den QR-Code einscannen und so auf die Homepage kommen. Und falls Sie kein Smartphone haben, macht es auch nichts. Dann können Sie die Adresse der Homepage in Ihren Computer eingeben: www.friedenskirche-hamborn.de. Und wenn Sie kein Internet haben, ist es auch nicht schlimm. Der Gemeindebrief, die Informationskästen und aktuelle Meldungen in der Presse halten Sie hoffentlich auch so auf dem Laufenden.

KvE

Es hat Spaß gemacht!

Großen Spaß sogar! Und Sie haben etwas verpasst, wenn Sie es nicht gesehen haben.

Die Rede ist von dem Stück „Der versteinerte Weihnachtsmann“, das unsere Theatergruppe, die Bühne 80, mit viel Spielwitz in der Adventszeit drei Mal gezeigt hat. Zwei Vorstellungen waren geplant. Wegen der großen Resonanz wurden drei daraus.

Das war ein schöner Erfolg für die Gruppe, die sich erst im Laufe des vorigen Jahres neu gefunden hatte. Theaterbegeisterte Menschen vom Jugendlichen bis zu Menschen im „reiferen“ Alter spielten die Geschichte von der bösen Hexe Gundel, die den Weihnachtsmann versteinerte. Das Stück stammt vom jungen Hamborner Manuel Linz, der nicht nur Elfen, Wichtel, den Nikolaus, St. Martin sondern auch den Osterhasen ausschickt, den Weihnachtsmann zu retten. Selbstverständlich gelingt die Rettung schließlich und auch die Hexe Gundel wird geläutert, so dass ein weihnachtlich-friedliches Happy End ein begeistertes Publikum verzauberte.

Die Darsteller waren textsicher, die einzelnen Figuren liebevoll gezeichnet, und die Kulissen stimmungsvoll! Wir können gespannt sein, was uns diese Truppe in nächster Zeit bietet und danken erst einmal für die gelungene Überraschung!

msw

Gesellige Tänze für jedes Alter

In Zusammenarbeit mit dem Familienbildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes würden wir gerne tanzbegeisterte Damen und auch Herren gewinnen, um einen Tanzkreis zu gründen.
Die einzige Voraussetzung, die man dazu mitbringen muss, ist die Freude sich nach Musik zu bewegen. Angeboten werden einfache Reihen- und Kreistänze aus verschiedenen Ländern, mal modern, mal folkloristisch, mal meditativ und mal lustig und lebhaft.
Mit den ersten Takten und Schritten hebt sich die Stimmung und der Alltag verblasst. Sie werden es erleben!
Natürlich sind auch Pausen zum Verschnaufen, zum Austausch, Geschichten Hören und/oder Singen eingeplant.
Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach einmal mitzumachen.
Solange wir nicht wissen, ob sich genügend Menschen begeistern lassen, müssen Interessierte sich bitte beim DRK anmelden (Mo–Do: 10.00–13.00 + 15.00–18.00 Uhr, Tel.: 02 03-30 54 70).
Das Angebot ist zunächst einmal im Monat freitags von 15.30–17.45 Uhr im Gemeindesaal geplant.
Termine: 22.02., 22.03., 19.04., 24.05. und 28.06.2013
Kostenbeitrag pro Mal: 7,50 € Leitung: Silvia Lambertz

Singen für Senioren!

Einladung zum Singen an Senioren: Dienstags um 10.00 Uhr
Sie möchten gerne mit netten Menschen ab 60 Jahren zusammen singen?

Dann kommen Sie zu uns: Der „Seniorensingkreis“ freut sich auf Sie! Erleben Sie, wie gut es tut, mit andern zusammen zu singen! Wir singen 2 x monatlich geistliche und weltliche Lieder. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Informationen: Kantorin Tiina Marjatta Henke: 02 03-3 98 79 68

Frohe Ostern

Ein kleines österliches Mandala zum Ausmalen!

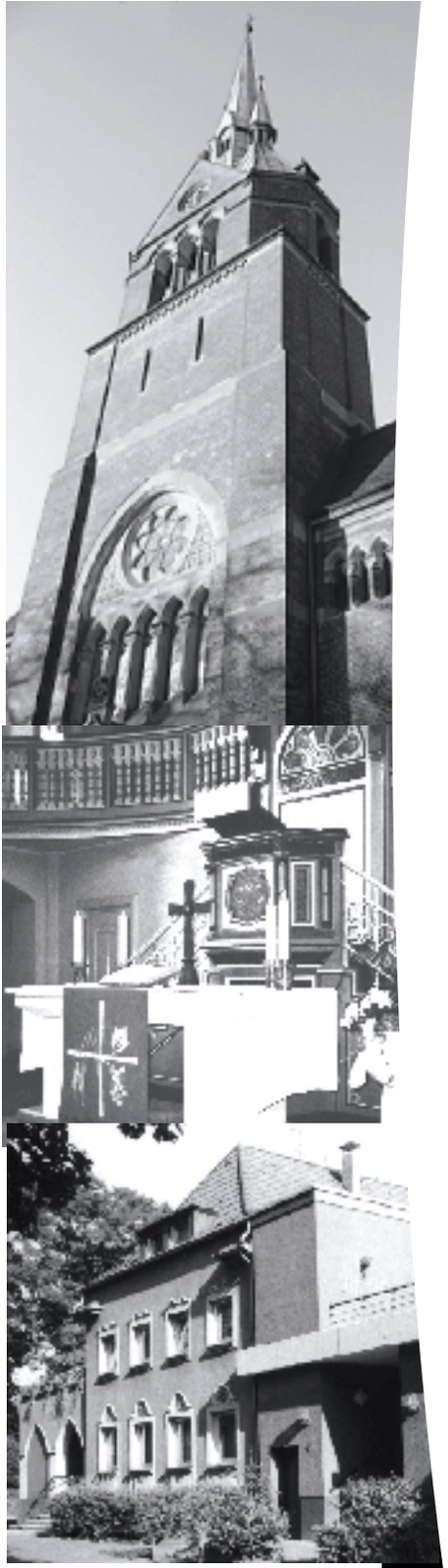
Viel Spaß dabei!

(nach Kidsweb.de)

getauft wurden
Leon Caporale
Emma Lucy Ciepiela
Enrico Elli
Mick Feldbusch
Marie Kutscha
Tim Stanke

getraut wurden
Carsten und Sandra Mems (geb. Ruppersberger)

beerdigt wurden
Margarete Goritz (91)
Edith Emma Helene Karl (81)
Marlies Döring (57)
Erwin Zander (81)
Liesbeth Metzger (87)
Richard Gebel (6)
Brigitte Mackes (71)
Rudolf Wormann (65)
Erika von der Heiden (77)
Renate Prause (78)
Gertrud Krüger (94)
Frieda Löber (93)
Hans-Jürgen Feicke (73)
Erst Stöwer (73)
Karin Schuhmacher (72)
Edith Sprenger (84)
Waldtraut Reddig (83)
Ernst Stöwer (73)
Ursula Rheims (87)
Hedwig Holst (92)
Edith Saßenroth (90)
Günther Weber (89)
Herta Autin (91)



Adressen

Pfarrerin Elke Banz
Sterkrader Str. 12, Tel.: 55 87 88

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Bleekstr. 4, Tel.: 55 80 82

Friedenskirche
Duisburger Straße 174

Gemeindehaus Hamborn
Taubenstr. 14, Tel.: 55 19 20

Ev. Gemeindeamt
Am Burgacker 14-16, Tel.: 29 51-0

Friedhofsangelegenheiten:
Frau Petra Baumann, Tel.: 29 51-35 33

Küster Uwe Kelm
Tel.: 4 79 66 87

Kantorin Tiina Marjatta Henke
Tel.: 3 98 79 68

Ev. Kindergarten
Sterkrader Str. 14, Tel.: 54 76 22

Ev. Sozialstation Duisburg-Nord
Am Bischofskamp 99, Tel.: 59 14 07

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Duisburger Str. 172, Tel.: 99 06 90

Telefonseelsorge Duisburg
Tel.: 08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22